

11-16/0588



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzende: Marion Götz, 61169 Friedberg/H., marion.goetz@spd-friedberg.de, Tel. 06031/61863

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

28.4.2013

Sehr geehrter Herr Hollender,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage in der Stadtverordnetensitzung am 16.5.2013:

Betreff: Straßenbaustellen in Friedberg

Sachverhalt:

Immer wieder besteht bei Straßenbaustellen in Friedberg der Eindruck, dass das Informationsmanagement und die Steuerung des Baustellengeschehens verbesserungswürdig und -bedürftig sind. Unternehmen, Anwohner und betroffene Pendler klagen über mangelnde Informationen, fehlerhafte und missverständliche Beschilderungen, eine unzureichende Steuerung des Zeitpunkts der Baustellen im Stadtgebiet sowie Verzögerungen des Baufortschritts. In der Regel handelt es sich um Baustellen der Landesbehörde „Hessen Mobil“. Das Management der Baustellen im Gebiet der Stadt ist jedoch eine gemeinsame Aufgabe der städtischen Ordnungs- und Verkehrsbehörde in Zusammenarbeit und notwendiger Abstimmung mit „Hessen Mobil“.

Fragen:

1. Wieviele Straßenbaustellen gibt es aktuell im Gebiet der Stadt Friedberg ?
2. Besteht die Möglichkeit, Straßenbaustellen städtischerseits so zu begleiten, dass die mit ihnen verbundenen Beeinträchtigungen für Anwohner, Unternehmen und Straßennutzer auf das unabdingbar notwendige Maß begrenzt werden, z.B. durch
 - a) Hinwirken auf eine angemessene zeitliche Steuerung (Vermeidung gleichzeitiger Baustellen an mehreren verkehrswichtigen Orten im Stadtgebiet) ?
 - b) Hinwirken auf eine umfassende, sachlich zutreffende Beschilderung, die allen Betroffenen ausreichende Orientierung bietet ?

- c) Information der Anwohner und nahegelegenen Unternehmen, aber auch der Öffentlichkeit über den Anlass und die voraussichtliche Dauer der Baustellen. rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten (z.B. auf der Homepage der Stadt) ?
 - d) laufende Beobachtung des Verkehrsgeschehens, bedarfsweise Hinwirken auf die notwendige Anpassung von Ampelschaltungen angrenzender Zu- und Abfahrtsstraßen, um unnötigen Staubildungen entgegenzuwirken ?
 - e) Information der Anwohner und Öffentlichkeit über den Baufortschritt und das voraussichtliche Ende der Baustellen ?
3. In welchem Umfang wurde bei den Baustellen des Jahres 2012 und 2013 in Friedberg von den oben genannten Möglichkeiten städtischerseits Gebrauch gemacht ?
4. Existiert in den zuständigen Ämtern der Stadt Friedberg eine Check-Liste der Maßnahmen, die bei der Durchführung von Baustellen sinnvollerweise zu treffen sind ?
5. Falls ja:
- a) Enthält diese Checkliste die o.g. und ggf. weitere Maßnahmen für ein optimales Management von Baustellen im Gebiet der Stadt ?
 - b) Hat die Liste bei den aktuellen Baustellen Anwendung gefunden ?
6. Falls nein: Ist beabsichtigt, eine solche Checkliste zur Optimierung des Baustellen-Managements und somit zur Reduzierung unnötiger Beeinträchtigungen von Anwohnern, Unternehmen und Pendlern durch Baustellen im Stadtgebiet zu erarbeiten ?

Mit freundlichen Grüßen



Marion Götz
Fraktionsvorsitzende